

Was geht mit einer abgeschlossenen Ausbildung?

Beitrag von „katta“ vom 24. August 2012 18:52

[Zitat von Mikael](#)

[parallelrechner:](#)

Natürlich entspricht deine Bemerkung b) den Tatsachen: Aber **die Öffentlichkeit** "sieht" es nicht (oder will es nicht sehen).

Und deshalb hat Silicium vollkommen recht: **Der Lehrer wird nicht als vollwertiger Akademiker wahrgenommen**, da er sich nicht wie andere Akademiker verhält (der Begriff "Augenhöhe" ist dabei sehr treffend: Kaum ein anderer Akademiker verhält sich so) und da er auch nicht über die üblichen beruflichen Statussymbole der Akademiker verfügt: Man muss hier gar nicht die Sekretärin oder den Dienstwagen bemühen, es reicht schon, dass Lehrkräfte i.d.R. nicht einmal einen eigenen Arbeitsplatz an der Schule zur Verfügung gestellt bekommen: Das ist de facto "Hilfsarbeiterniveau", sogar jeder Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung wird hier besser behandelt. Und unsere Schüler sind heutzutage nicht mehr so naiv, als dass sie das nicht wüssten.

Gruß !

Wer bitte ist diese Öffentlichkeit?

Wieso kenne ich anscheinend eine andere als du, wenn es doch nur 'die Öffentlichkeit' gibt.

Again: Das kann ich so nicht bestätigen. Mich hat noch nie jemand gefragt, ob ich studiert habe... Wo trifft man solche Menschen?